

08.11.2007 - 12:00 Uhr

Tochtertag/Kindertag bei Raiffeisen mit Prof. Franz Jaeger: Kinder-Uni als Höhepunkt des Tages

St. Gallen/Dietikon (ots) -

Auch Raiffeisen Schweiz engagierte sich am 8. November 2007 am nationalen Tochtertag. Als Höhepunkt des Tages stand die Kinder-Uni mit Prof. Franz Jaeger auf dem Programm. Mit seiner anschaulichen Vorlesung zog der ehemalige HSG-Professor die Kinder in seinen Bann.

Im Unterschied zum nationalen Tochtertag waren bei Raiffeisen Schweiz nicht nur die Mädchen, sondern auch die Knaben eingeladen. Rund 100 Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren nahmen an diesem Anlass teil, der an den Standorten in St.Gallen und in Dietikon ZH durchgeführt wurde. Eingeladen waren die Kinder der Raiffeisen-Mitarbeitenden.

Höhepunkt des Tages bildete die Kinder-Uni mit Prof. Franz Jaeger. Anschaulich und konkret zeigte der ehemalige HSG-Professor den Kreislauf des Geldes anhand kindergerechter Beispiele auf. Damit fand er problemlos den Zugang zu den jungen "Studierenden" und fesselte sie von Beginn an. Franz Jaeger beantwortete Fragen wie "welches ist die Aufgabe der Banken im Wirtschaftskreislauf?", "wie ist das Geld entstanden?" oder "warum bekommen einige Menschen auch Geld, wenn sie nicht arbeiten?".

Im Anschluss an die Vorlesung erhielten die interessierten Kinder bei der Führung durch die Gebäude Einblick unter anderem in den Kundentresor oder den Hochsicherheitstrakt der Raiffeisenbank St.Gallen.

Über die Schultern blicken

Der nationale Tochtertag ermöglicht den Mädchen und Buben durch den Besuch am Arbeitsplatz ihres Vaters, ihrer Mutter oder eines anderen Angehörigen einen Einblick in die Arbeitswelt. Sie sollen dabei unterstützt werden, sich von Vorurteilen in der Berufswelt zu befreien und selbstbewusst Laufbahnvorstellungen zu entwickeln. Mit dem Tochtertag/Kindertag zeigt Raiffeisen den Kindern die Vielfalt an unterschiedlichen Berufen in der Bank.

Hinweis: Bilder vom Anlass sind ab 16 Uhr im Internet auf www.raiffeisen.ch/medien abrufbar.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. 3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer zählen zu den Raiffeisen-Kunden. Davon sind 1,4 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 395 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit rund 1'150 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz (ehemals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Leasing, Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und

koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen. Raiffeisen Schweiz verfügt über das Aa1-Rating von Moody's.

Kontakt:

Stefan Kern
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100548672> abgerufen werden.